Blue Print ADM561302



Passend für:

Mazda CX-30, CX-3, CX5 I und II, Mazda 2 III, Mazda 6 III und IV

Motoren: 1.5d, 1.8, 2.2d





Generatorfreilauf

Problem

Das Fahrzeug lässt sich schwer starten und zeigt Anzeichen von Überhitzung und/oder es ist ein "quietschendes" Geräusch aus dem Bereich des Motorraums zu hören. Auf der Instrumententafel des Fahrzeugs wird die Fehlermeldung "Störung des Ladesystems – Motorstopp möglich" angezeigt, zudem kann die Generator-/Ladekontrollleuchte zusammen mit der gelb blinkenden "i-Stop-Lampe" aufleuchten. Diese Warnlampen zeigen an, dass die Batterie nicht ausreichend geladen werden kann.

Ursache

Der Generatorfreilauf ist so konstruiert, dass er die im Nebenaggregatetrieb auftretenden Vibrationen dämpft und bei Rotation langsam zum Stillstand kommt. Nach einer gewissen Zeit verschleißt das Lager durch die induzierten Stoßbelastungen, sodass der Freilauf blockieren kann. Dies wiederum führt dazu, dass der Nebenaggregatriemen verrutscht und sich ablöst, was schließlich zum Reißen des Riemens führen kann.

Lösung

Der Nebenaggregatriemen sollte entfernt und der Generatorfreilauf auf Gummiablagerungen in den Rillen untersucht werden, die Folge des Verrutschens des Riemens sind. Überprüfen Sie die Rotation des Generatorfreilaufs – dieser sollte sich "frei drehen" lassen und sanft zum Stillstand kommen. Wenn Sie das Gefühl haben, dass das Lager unregelmäßig läuft oder sich festfrisst, sollten Sie den Freilauf zusammen mit dem Nebenaggregatriemen ersetzen. Die Wasserpumpe dieses Motors wird durch den Nebenaggregatriemen angetrieben, so dass der Betrieb des Fahrzeugs mit einem defekten Freilauf und Riemen zu einem katastrophalen Motorschaden aufgrund von Überhitzung führen kann. Batterie und Generator sollten ebenfalls getestet und bei Überschreitung der Toleranzen ausgetauscht werden. Zusätzlich sollten alle Fehlercodes im Motorsteuergerät zurückgesetzt werden.

Weitere technische Informationen finden Sie unter: partsfinder.bilsteingroup.com